



Haben Sie Interesse am Industriearbeitskreis?

Der Arbeitskreis „Anlaufmanagement“ bietet allen interessierten Teilnehmern die Möglichkeit für einen moderierten Erfahrungsaustausch zum Thema Anlaufmanagement.

Industriearbeitskreisleitung

Ruhr-Universität Bochum
Lehrstuhl für Produktionssysteme
Herr Dr.-Ing. Dieter Kreimeier
Universitätsstraße 150
D-44780 Bochum
E-mail: kreimeier@lps.rub.de
Telefon: +49 234 / 32 - 26309
Telefax: +49 234 / 32 - 14157

Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie bitte an Herrn Dr. Kreimeier .

Anmeldung:

Name:

Funktion:

Firma:

Anschrift:

Tel.:

E-Mail:



Themenschwerpunkte des IAK

- **Workflowbasierte Steuerung unternehmensübergreifender Serienanläufe**
- **proaktive Anlaufsteuerung von Produktionssystemen**
- **Änderungsmanagement im Anlauf**
- **Organisation des Anlaufmanagements in Produktionsnetzwerken**
- **Vernetzte Anläufe und Stückzahlprognosen**
- **Standardisierung des Anlaufmanagements**

Der IAK basiert auf den Ergebnissen der beiden vom BMBF geförderten Projekte ProactAS und ELAN. Es werden aktuelle Themen aus dem Bereich Anlaufmanagement behandelt, praxisorientiert diskutiert und weiterentwickelt.

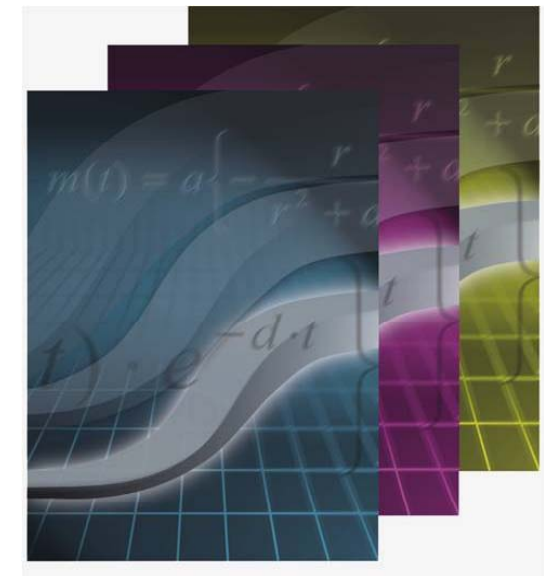
Bei den hier aufgeführten Themenschwerpunkten handelt es sich um eine erste Auswahl an möglichen Themenschwerpunkten. Die erste Sitzung des IAKs wird genutzt, um gemeinsam mit den IAK-Teilnehmern die Themenschwerpunkte des IAKs zu bestimmen.

Die hier aufgeführten Institute moderieren die einzelnen IAK-Termine und unterstützen bei der Organisation des IAKs.



Industriearbeitskreis

„Anlaufmanagement in der Wertschöpfungskette“





Warum „Anlaufmanagement“?

Der **Serienanlauf** ist aufgrund der verkürzten Produktlebenszyklen und der stetigen Erweiterung der Produktpalette ein signifikantes Kriterium für die Innovationsdynamik der Unternehmen. Die zunehmende technische Komplexität und die steigende Anzahl an beteiligten Akteuren führen zu einer Vielzahl möglicher Störeinflüsse.

Effizientes Anlaufmanagement reduziert die Time-to-Market und wird damit ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Die deutliche Verbesserung und Beschleunigung des Produktionsanlauf umfasst alle Maßnahmen von der Entwicklung der ersten Prototypen bis zur serienreifen Produktion. Die Komplexität der steigenden Variantenvielfalt zu beherrschen und neue Produkte planmäßig am Markt zu platzieren wird mittels effizienten Anlaufmanagement unterstützt.

Innerhalb des Rahmenkonzeptes „Forschung für die Produktion von morgen“ wurden in den vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundprojekten „**ProactAS**“ (www.proactas.de) und „**Elan**“ (www.elan-projekt.net) Methoden und Softwarewerkzeuge zur Beherrschung und Verkürzung von Produktionsanläufen entwickelt.



Ziele des Industriearbeitskreises

- Regelmäßige Treffen mit Vorträgen, Betriebsrundgängen und Diskussionen sollen es den Teilnehmern erleichtern, in ihren eigenen Unternehmen das **Anlaufmanagement** zu entwickeln und zu optimieren.
- Den teilnehmenden Betrieben wird die Möglichkeit geboten an Weiterentwicklungen teilzunehmen, **Ergebnisse aus dem IAK-Anlauf zu nutzen** und strategische Themen zu behandeln.
- Der Industriearbeitskreis bietet Unternehmen den Rahmen für eine **längerfristige Zusammenarbeit über Unternehmensgrenzen** hinweg. Er dient dem Informations- und Wissensaustausch zwischen Betrieben und hält einmal geknüpfte Verbindungen aufrecht.
- Der moderierte Austausch von Wissen mündet in die Identifikation und Entwicklung von **Best-Practices** im Anlaufmanagement. Teilen Sie Ihre Erfahrungen und profitieren Sie von den Erfahrungen der anderen IAK-Teilnehmer.



Organisation des Industriearbeitskreises

Der Industriearbeitskreis trifft sich dreimal jährlich. Die Treffen finden jeweils in einem Unternehmen statt. Auf der Tagesordnung stehen Fachvorträge, Diskussion und Firmenbesichtigungen.

Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme am Industriearbeitskreis ist ein jährlicher Beitrag von 400,- € je Unternehmen zu entrichten. Für den Teilnahmebeitrag können mehrere Personen pro Unternehmen den IAK besuchen.

Die erste Teilnahme pro Firma ist dabei kostenlos. Im Teilnahmepreis sind sämtliche Unterlagen und Erfrischungen enthalten.

Termin

Das nächste Treffen findet am 6.11.2008 bei der Firma Opel in Rüsselsheim statt.

Weitere Informationen zum Industriearbeitskreis finden Sie unter:

www.elan-projekt.net